

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Vorbemerkungen	1
1.2	Fragestellung und Vorgehensweise	2
1.3	Begriffsbestimmungen	2
1.3.1	Nachhaltigkeit	3
1.3.2	Ernährung, Ernährungsverhalten und Ernährungsstil	5
2	Nachhaltige Ernährungsweisen in Familienhaushalten	8
2.1	Dimensionen einer nachhaltigen Ernährung	10
2.1.1	Ökologische Dimension	11
2.1.2	Ökonomische Dimension	15
2.1.3	Soziale Dimension	18
2.1.4	Gesundheitliche Dimension	20
2.1.5	Handlungsanleitungen für den privaten Haushalt	23
2.2	Ernährung als Handlungsfeld im Familienhaushalt	26
2.2.1	Der Familienhaushalt: Lebensraum und Handlungskontext	27
2.2.1.1	Private Haushalte = Verbraucher = private Haushalte?	27
2.2.1.2	Aufgaben und Funktionsweise eines Familienhaushaltes	32
2.2.2	Ernährung als komplexes Handlungsfeld	49
2.2.2.1	Natürliche Faktoren	51
2.2.2.2	Psychische Faktoren	53
2.2.2.3	Gesellschaftliche Faktoren	54
2.2.3	Der Blick auf den Familientisch – Ernährung im Familienhaushalt	60
2.2.3.1	Wie kommt das Essen auf den Tisch?	60
2.2.3.2	Wie entsteht in Haushalten ein gemeinsamer Familien-Ernährungsstil?	66
2.2.3.3	Umsetzung nachhaltiger Ernährungsweisen im Familienhaushalt	73
2.3	Fazit: Der Interview-Leitfaden	86

3	Qualitative Studie zur Umsetzung nachhaltiger Ernährungsweisen in Familienhaushalten	88
<hr/>		
3.1	Forschungsdesign der Untersuchung	88
3.1.1	Zielsetzung und Vorannahmen	88
3.1.2	Qualitative Sozialforschung	89
3.1.3	Vorgehensweise in dieser Untersuchung	94
3.1.3.1	Datengewinnung: leitfadengestützte, problemzentrierte Interviews	94
3.1.3.2	Aufbereitung der Daten	100
3.1.3.3	Auswertung der Daten	101
3.1.4	Ablauf der Feldarbeit	108
3.1.4.1	Das Untersuchungskollektiv – Begründung der Auswahl	108
3.1.4.2	Zugang zum Untersuchungskollektiv und Kontaktaufnahme	110
3.1.4.3	Vorstellung des Untersuchungskollektivs	111
3.1.4.4	Ablauf der Interviews	115
3.2	Ergebnisse der qualitativen Studie	117
3.2.1	Fallbeschreibungen	117
	Familie A: „Hauptsache Bio!“	118
	Familie B: „Für's Prinzchen nur das Beste!“	126
	Familie C: „Das nehmen wir uns immer mal wieder vor, aber...“	131
	Familie D: „Ich versuch so in die Richtung Vollwerternährung“	139
	Familie E: „Five a Day“	144
	Familie F: „Frisch und Fertig“	150
	Familie G: „Wir haben so 'ne Regelung, dass der Positivere den Weg vorgibt.“	156
	Familie H: „Das ist eher so ein Mix aus allem.“	160
	Familie I: „Ernährungsprojekt Erziehungszeit“	164
3.2.2	Fallvergleiche auf Grundlage der Leitfragen	170
3.2.2.1	Leitbild einer nachhaltigen Ernährung	174
3.2.2.2	Umsetzung im Familienalltag	179

4	Schlussbetrachtung	191
4.1	Diskussion der Ergebnisse	191
4.1.1	Einbindung eines nachhaltigen Ernährungsstils in den Familien- und Haushaltskontext	191
4.1.2	Haushaltsinterne Abstimmungsprozesse: Entscheidungsmuster und Umsetzungsstrategien für nachhaltige Ernährungsstile	198
4.1.3	Strukturelle Rahmenbedingungen für nachhaltige Ernährungsstile	206
4.2	Handlungsstrategien	210
4.3	Offene Forschungsfragen	214
5	Zusammenfassung	216
6	Summary	218
	Literaturverzeichnis	219
	Anhang	233

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Das haushälterische Dreieck	35
Abb. 2	Familienhaushaltssystem mit Umfeldebene	37
Abb. 3	Determinantendreieck Haushaltsstil	42
Abb. 4	Determinantendreieck Ernährungsstil	56
Abb. 5	Durchschnittliche tägliche Zeitverwendung für den Aktivitätsbereich Beköstigung nach Geschlecht	63
Abb. 6	Annäherungsmuster von Ernährungsweisen bei Paaren	69
Abb. 7	Soziodemografische Kurzprofile der befragten Familien	113
Abb. 8	Einordnung der Familien in die Sinus-Milieus	115

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Kriterien und Nachhaltigkeitsziele für die Nahrungsmittelwahl	24
Tab. 2	Kriterien und Nachhaltigkeitsziele für den Umgang mit Nahrungsmitteln	25
Tab. 3	Ernährungs- und Lebensstilorientierungen	81
Tab. 4	Vergleich Paarinterview/ Einzelinterview	100
Tab. 5	Problemkomplexe des Handelns	107
Tab. 6	Kurzdarstellung der Ernährungsweise in den befragten Familien	172